

## Verein deutscher Chemiker.

### Südamerikanischer Bezirksverein

(bisher Argentinischer Bezirksverein).

Am 29./8. 1910 hat sich in Buenos Aires der Argentinische Bezirksverein des Vereins deutscher Chemiker gebildet, und zwar mit folgenden Herren als Vorstandsmitglieder: Dr. Enrique Fynn, Abteilungsvorsteher im argentinischen Landwirtschaftsministerium Buenos Aires, 1. Vorsitzender; Fuldrner, technischer Direktor der Palermo-Brauerei in Buenos Aires, 2. Vorsitzender; Dr. Rodrigo Heftter, Chemiker, Ingenieur und Hygieniker in Buenos Aires, 1. Schriftführer; Dr. Erico Raetz, Chemiker und Arzt der Municipalität Buenos Aires, 2. Schriftführer; Kettelhake, Vertreter der Vereinigten Fabriken für Laboratoriumsbedarf, Buenos Aires, Kassenwart.

Die Namen der mehr als 20 Mitglieder der Abteilung hat das Vereinsorgan aufgeführt.

Freitag, den 30./9. 1910 nachmittags 4 Uhr fand eine sehr interessante Besichtigung der zweitgrößten Brauerei von Buenos Aires, der Palermo-Brauerei, in der Calle Santa Fe 3253 statt. Einige Nachrichten über diese und andere Brauereien werden in einem zusammenfassenden Aufsatz über „Brauereien in Südamerika“ folgen.

Herr Direktor Fuldrner hatte die sehr zahlreichen Teilnehmer an dem Ausfluge zu einer nachfolgenden Erprobung des Palermobieres freundlich eingeladen.

Buenos Aires, 29./12. 1911.

Dr. Rodrigo Heftter, Schriftführer.

Sonnabend, den 11./2. von abends 9 Uhr ab fand im kleinen oberen Saal des Restaurants „Luzio“ eine Versammlung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Historisches zur Gründung des Argentinischen Bezirksvereins; 2. Besprechung der Satzungen; 3. Wahl des Vorstandes für 1911; 4. Aussprache über die Wahl der Vorträge; 5. Aussprache über die Frage der technischen Ausflüge.

Dr. Fynn, der 1. Vors. des Argentinischen Bezirksvereins, war nicht erschienen. Er hat aus Gesundheitsrücksichten sein Amt niedergelegt. Infolgedessen leitete, da der 2. Vors., Herr Direktor Fuldrner, verhindert war, dies zu tun, die Versammlung der 1. Schriftführer Dr. Heftter, der vom 2. Schriftführer Dr. Raetz unterstützt wurde. Dr. Heftter gab einen Überblick über die Gründung des Bezirksvereins, die bisherige Geschäftsführung, die Ziele des Gesamtvereins und die des Bezirksvereins. Es wurden Verbandsorgan, Stellenvermittlung, Rechtsschutz, Patent- und Markengesetz, Gewerbeaufsicht, Beratungen von Konsulaten, die Petroleum-, die Fleischfrage usw. erwähnt, die Mitgliedschaftsmeldungen verlesen, andere Einläufe, besonders die vom Hauptverein, bekannt gegeben.

Als Gründungsdatum wird der 20./10. 1910, das Datum des Briefes vom Hauptverein, angenommen, worin dieser von der Gründung des Bezirksvereins Kenntnis nimmt. An der Debatte be-

teiligen sich alle Anwesenden, insbesondere die Herren v. Warcewski und Dr. Raetz.

Als Satzungen wurden die vom Hauptverein eingesandten Mustersatzungen angenommen. Der Name „Argentinische Abteilung“ wurde gegen den Namen „Verein deutscher Chemiker, Südamerikanischer Bezirksverein (Sección Sudamericana)“ ausgetauscht.

Die Frage der Aufnahme von „Behörden, Firmen, Vereinen mit ähnlichen Bestrebungen“ gibt Herrn v. Warcewski Anlaß, zu großer Vorsicht zu raten und dazu, die Mitgliederaufnahme bzw. -anmeldung in die Hände des Gesamtvorstandes zu legen.

Bei der Wahl des neuen Vorstandes ergibt sich folgende Liste: 1. Vorsitzende: Dr. Heftter, Callao 445; 2. Vorsitzender: Dr. Frégorman; 1. Schriftführer: F. Koelitz, Callao 445; 2. Schriftführer: von Warcewski; Kassenwart: Kettelhake. Die 4 erstgenannten nehmen die Wahl sogleich an; Herr Kettelhake hat das unterdessen schriftlich getan.

Als Beisitzer, die auch sofort die Wahl annehmen, werden gewählt: Dr. Fritz Rennebaum, L. Kegel.

In der Frage der Vorträge erklärt Dr. Frégorman, daß er bereit sei, im März einen Vortrag zu halten: „Die Bakteriologie der pathogenen Mikroorganismen in ihren Beziehungen zur angewandten Chemie.“

Was die Exkursionen anbetrifft, so soll der Vorstand etwas Geeignetes heraussuchen.

Buenos Aires, den 20./2. 1911.

Dr. R. Heftter, gez.: F. Koelitz,  
Vorsitzender. Schriftführer.

### 24. Hauptversammlung Stettin 1911.

Von Herrn Geh. Kommerzienrat Dr. H. v. Brunck ging der Hauptversammlung zu Stettin folgendes Telegramm zu:

„Tagung des Vereins deutscher Chemiker, zu Händen des Herrn Geheimrat Duisberg, Konzerthaus Stettin.

Dem Verein deutscher Chemiker spreche ich für die mir durch die Ernennung zum Ehrenmitgliede erwiesene Ehrung meinen verbindlichen Dank aus und wünsche den Bestrebungen des Vereins fernerhin beste Erfolge.

gez. Heinrich von Brunck“.

Das wohlgelungene **Gruppenbild** der Teilnehmer an der diesjährigen Hauptversammlung, welches am 8./6. in Stettin aufgenommen worden ist, kann zum Preise von 3,50 M bezogen werden. Bestellungen sind an Gebr. Siebe, Stettin, Königstor, zu richten.

Die Geschäftsstelle